

The logo of the DGB (Deutscher Gewerkschaftsbund) is located in the top left corner. It consists of a red parallelogram with the white text 'DGB' inside.

DGB

Deutscher
Gewerkschaftsbund



Impuls und Diskussion zum Koalitionsvertrag der Bundesregierung

GfS-Veranstaltung am 04.06.2025 im DGB-Haus, Düsseldorf

Einschätzungen von Achim Vanselow und Dr. Jörg Weingarten

- Keine Abkehr von den **Klimazielen!**
- Sondervermögen (500 Mrd. Euro, davon 100 Mrd. Euro für KTF) und Deutschlandfonds schaffen **Spielräume und sind wichtige Voraussetzung für Zukunftsinvestitionen**
 - Fortführung wichtiger Programme wie den Klimaschutzverträgen
- **Aber:** Alle Vorhaben stehen unter **Finanzierungsvorbehalt**
 - Bedarfe sind größer: Bestehende Haushaltslöcher werden geschlossen
 - Problem aus Gewerkschaftssicht: Keine Konditionierung an Tariftreue und Beschäftigungssicherung
 - Zielkonflikte: Private Investitionen in kritischer Infrastruktur & Daseinsvorsorge

- **Energiewende** soll „pragmatisch“ und „kosteneffizient“ fortgesetzt werden, Monitoring bis Mitte 2025
- Fokus auf günstige Strompreise: Senkung der Stromsteuer für alle Verbrauchergruppen auf europäisches Mindestniveau
- **Industrie: Fortführung und Ausweitung der Strompreiskompensation**,
Industriestrompreise: vage und mit vielen Einschränkungen
(für „die anderweitig nicht weiter zu entlastenden energieintensiven Unternehmen“ „im Rahmen der beihilferechtlichen Möglichkeiten“ eine „besondere Entlastung (Industriestrompreis)“)
- **Netze:** „Deckelung“ der Netzentgelte eher vage,
kein Bundeseinstieg, stattdessen „Investitionsfonds für die Energieinfrastruktur“
→ Gefahr der weiteren Privatisierung öffentlicher Infrastrukturen
- **Kraftwerksstrategie:** 20 GW neue Gaskraftwerke vorzugsweise an bestehenden Standorten
- Blauer **Wasserstoff**, Ausbau Wasserstoffkernnetz
- Gebäudeenergie: „Abschaffung Heizungsgesetz“, weiteres Ambitionsniveau unklar

- **Vernünftige Pläne**, um die schwierige Lage der Industrie zu verbessern und die Transformation voranzutreiben
- Ausrichtung der EU-Beihilfe auf Stärkung der Wirtschaft im globalen Wettbewerb
 - Schaffung grüner Leitmärkte, Fortführung Klimaschutzverträge
 - Förderung der E-Mobilität (Kaufanreiz, Sonderabschreibungen, Ladeinfrastruktur)
 - Gesetzespaket zur Abscheidung und Speicherung von Kohlendioxid
 - Heimischen Rohstoffabbau fördern, Rohstoffpartnerschaften, Kreislaufwirtschaftsstrategie umsetzen
- **Finanzierung** einzelner Vorhaben **unklar**
- **Keine Aussage zur sozialen Konditionierung**
- Dokumentationspflichten = „**überflüssige Bürokratie**“ (betrifft Arbeits- und Gesundheitsschutz)

- **Finanzausstattung** des Gesamtdutschen Fördersystems (GFS) und der GRW „**auf hohem Niveau**“ **sicherstellen**
 - Transformationsregionen weiterhin von der Strukturförderung ausgeschlossen. Damit bleibt das GFS reaktiv und zu wenig vorausschauend
 - Bundesförderung der regionalen **Transformations-Netzwerke** über 2025 hinaus gesichert
 - Festhalten an Ausstiegspfaden für die **Braunkohle** bis spätestens 2038 und **Zusagen aus dem Strukturstärkungsgesetz**
 - Keine Konditionierung bei Vergabe von Strukturmitteln vorgesehen
 - Zusage ausstehender Berichte
 - Keine Fortführung des **Gleichwertigkeitsberichts** geplant
- **Kein Fortschritt, aber auch kein Backlash**
- Positiv die Aussagen zur **europäischen Kohäsions-/ Strukturpolitik**, „angemessene Fonds, Regionen sollen im Mittelpunkt der Förderung stehen, klares Bekenntnis zum Partnerschaftsprinzip

Exkurs: Sondervermögen als Lösung?



- Am 23.06.2025 sollen die sog. „Errichtungsgesetze“ für die neuen Sondervermögen Bund vorliegen
- Die 100 Mrd. Euro aus Berlin aber werden mit „Beipackzettel“ in die Länder gehen
- Es sind klare Vorgaben wie die Gelder zu erwarten für die Nutzung der Gelder- etwa für die Umsetzung kommunale Wärmeplanung
- Diskussionstand aktuell: Nutzung Königsteiner-Schlüssel
- Das hieße Stand jetzt: rund 21 Mrd. Euro gingen nach NRW
- Mona Neubaur setzt sich lt. MWIKE derzeit dafür ein, andere Kriterien zu nehmen. Berücksichtigung von Regionen mit hohen bzw. perspektivisch hohem industriellen Transformationsdruck
- Eine solche Umsetzung würde auf unserer DGB-Forderung nach präventiver Strukturpolitik einzahlen
- Politisch zudem noch offen: Wie werden die EU-Strukturfonds in Zukunft aufgestellt? Haben wir als Land und Regionen zukünftig Zugriff auf eigene Programme und bleiben wir Förderregion(en) im Europäischen Sozialfonds und im Europäischen Fonds für Regionalentwicklung?
- Hängt von der Aufstellung des mehrjährigen Finanzrahmen der EU ab



Auf in die Diskussion